

Timon lepidus (DAUDIN, 1802)

Perleidechse

Schutzstatus.

Bundesartenschutzverordnung

Allgemeines.

Die Perleidechse gehört zur Familie der echten Eidechsen (Lacertidae). Früher wurde diese Art als *Lacerta lepida* bezeichnet, vor einigen Jahren wurde aber die Gattung *Timon* eigenständig. Die Perleidechse ist aufgrund ihrer Farbpracht, ihres interessanten Verhaltens und nicht zuletzt wegen ihres lebhaften Temperamentes bei Einsteigern und erfahrenen Haltern gleichermaßen beliebt. Die Tiere sind sehr robust und unkompliziert zu halten. Lediglich der grosse Platzbedarf und die lange Lebenserwartung von 20 Jahren oder mehr sollten vor einer Anschaffung berücksichtigt werden. Perleidechsen sind die grössten europäischen Eidechsen. Die Tiere erreichen eine GL von 50 bis 80 cm, wobei die Weibchen jedoch erheblich kleiner bleiben als die Männchen. Im Terrarium hält man die Tiere am besten paarweise oder – ein ausreichend grosses Terrarium vorausgesetzt – in kleinen Gruppen von 1 Männchen und 2 Weibchen, was deren Paarungsstress deutlich mindert. Männliche Perleidechsen bilden Reviere und sind sehr territorial.



Lebensraum.

Timon lepidus kommt in weiten Teilen Mittel- und Südeuropas vor. Insbesondere Spanien, Südfrankreich, Norditalien und die Westalpen zählen zu ihren natürlichen Verbreitungsgebieten. Darüber hinaus ist sie im Nordwesten Afrikas beheimatet. Trockene und sandige bis steinige Habitate mit sehr starker Sonneneinstrahlung bilden ihren Lebensraum. Sie besiedeln sowohl sehr felsiges Gelände mit dichter Vegetation als auch sehr felsiges Gelände. Ihre Unterschlüpfen suchen die Tiere oft in verlassenen Nagerbauten oder Felsspalten, wobei die Dornbuschvegetation den Tieren Sicherheit und Schutz bietet.

Terrarium.

Das Terrarium für ein adultes Pärchen sollte mind. die Masse 150 x 60 x 80 cm (L x T x H) haben. Die Tiere sind

Bodenbewohner aber dennoch auch gute Kletterer. Einrichtung: Äste, Wasserschale und ein stets feucht gehaltenes Versteck pro Tier! Perleidechsen sind sehr scheu und benötigen in jedem Fall einen Rückzugsort (feste Steinaufbauten, Schlupfkisten, Felsspalten oder Korkröhren) Zusätzliche Aktionsfläche durch künstliche Felsrück- und Seitenwände schaffen. Das Terrarium nicht zu vollpacken, da Perleidechsen immer auch genügend Lauffläche benötigen. Etwa die Hälfte des Bodens sollte frei von Einrichtungsgegenständen bleiben. Bodengrund: staubfreier Sand (trockene Bereiche) und ein Sand-Erde-Gemisch (leicht feuchte Bereiche). Beleuchtung: HQI-Strahler für die Helligkeit, UV-Flächenstrahler und Wärmespots als lokale Sonnenplätze. Temperatur Tagsüber: 25 - 35°C, Lokal: bis 45°, Nachts Zimmertemperatur. Winterruhe ermöglichen!

Ernährung.

Grillen, Heimchen, Heuschrecken, Schaben, Mehlwürmer, Zophobas, Wachsmaden. Zusätzlich können überreifes Obst, Wildkräuter oder Löwenzahnblüten und -blätter verfüttert werden. Regelmässig Sepiaschale anbieten und Futtertiere anreichern.



Mehr Infos & Fotos: www.Reptilienland.com